
Subject: seelisch am ende... [simulant?]

Posted by [incredible](#) on Sat, 18 Nov 2006 11:08:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ihr.

hatte das erste mal mit 16 haarausfall (sommer 2002) der sich über mehrere monate (ende herbst) hinzog. ärztliche behandlung war nicht so doll, da es alle als "harmlos" abgestempelt haben.

2004 hatte ich wieder HA bin zum hautarzt, dieser hat den bluttest gemacht und meinte es sei etwas mit der schildtrüse. also bin ich wieder zum hausarzt mit dem befund und der meinte die werte wären doch in ordnung. trotzdem hat noch einen größeren bluttest gemacht (6 oder 7 röhrchen). fazit: blut in ordnung. danach (es war mittlerweile anfang 2005) bin ich zu einer anderen hautärztin gegangen. diese hatte mir pantostin verschrieben, allerdings hatte sich da der haarausfall schon etwas gelegt.

letztes jahr hatte ich etwas "fellwechsel" aber nur bedingt, nicht so doll und auch nicht so lange.

dieses jahr wieder seit mitte september haarausfall, hab erstmal ell cranell verschrieben bekommen (100ml-20€) musste voll zahlen, für die paar tropfen hält bestimmt nicht lange. nur weiß ich nicht wie lange ich mir das leisten kann (bekomme weder bafogeg noch sonst welche unterstützung. ell-cranell nehm ich seit gestern (wirkt ang. erst nach frühstens einem monat). neben her nehm ich noch schüßler salze nr.11 (mineralsalze u.a. gegen HA) seit 2 wochen.

wenn ich bei ärzten bin kommt es mir meist vor als würden sie mich nicht ernst nehmen da mich der HA auch seelisch angreift (oder besser die tatsache das ich nicht weis worum ich HA habe). montag kann ich anrufen und bekomme erstmal wieder meine blutwerte donnerstag hab ich termin zur analyse der probe.

die tatsache das ich mir warscheinlich nicht länger die teuren medikamente leisten kann (ich weis ja nichtmal ob sie helfen) und des langen wartens bis man wieder einen arzt termin hat (der mir meist auch nicht weiter hilft) macht mich seelisch alle.

vorhins hatte ich grad einen depressionsschub. wollte mich eigentlich nur noch ins bett verkriechen und nicht mehr rauskommen. ein treffen mit einen guten bekannten den ich schon lange nicht mehr gesehen habe werde ich wohl morgen absagen... ich weis weder ein noch aus, komme mir vor wie ein simulant und kann meinen problemen keinen platz machen. muss es allen nur recht machen und komme kaum dazu meine eigenen interessen zu vertreten... hab mich in einer sackgasse verrannt. doch haarausfall kann man sich doch garnicht einbilden oder? hab schon beim waschen (mit föhnen und kämmen) über 100 haare in der bürste.... seh kein ende...

gruß j
